

HELMKES KLARTEXT

Verantwortliche Verklärung

Nun liegt also auch der Entwurf der 1. Verordnung zur Änderung der Gefahrgutvorschriften See (GGVSee) vor. Sieht man sich diesen Entwurf oberflächlich an, so wird der Eindruck erweckt, dass für die landseitig betroffenen Stellen – besonders für die Speditionen – keine wesentlichen Änderungen geplant sind. Doch bei näherer Betrachtung muss man feststellen, dass doch eine wesentliche Änderung in den vermeintlich einfachen Texten enthalten ist. Mit der Begründung der notwendigen Anpassung an die deutsche Übersetzung des IMDG-Codes wird nun – besonders hinsichtlich der „Verantwortlichen Erklärung“ – plötzlich ein neuer Begriff, der bislang im Regelwerk für den Seeverkehr nicht vorhanden war, eingeführt. Hatte man bislang als Hauptverantwortlichen für die Erstellung dieser Verantwortlichen Erklärung den Hersteller und/oder Vertreiber, bzw. dessen Bevollmächtigten, angesehen, so wird dies nunmehr auf den „Versender“ übertragen.

Sicherlich, auf den ersten Blick erscheint auch dies durch-

aus klar zu sein, nur darf man sich dazu nicht die entsprechende Definition in 1.2.1 des IMDG-Codes ansehen: Danach ist „Versender“ jede Person oder Firma, die eine Sendung für die Beförderung vorbereitet. Im Rahmen der Vorbereitung einer Sendung zur Beförderung können das mehrere unterschiedliche Personen und/oder Firmen sein. So kommt es zum Beispiel häufig vor, dass das Verpacken und Markieren einer Sendung durch einen externen Dienstleister vorgenommen wird. Die Einstufung und Klassifizierung (einschl. der Vorgaben für die Kennzeichnung der Versandstücke) erfolgt aber wiederum vom eigentlichen „Hersteller“ oder „Vertreiber“.

Wer unterzeichnet jetzt die Verantwortliche Erklärung mit der Bescheinigung, dass alle Güter richtig und zutreffend klassifiziert, verpackt und gekennzeichnet sind? Für die richtige Klassifizierung und Beschreibung der Gefahrgüter kann doch wohl kaum eine Packstation oder auch ein Spediteur, der die Produktkenntnisse im Detail überhaupt nicht hat, verantwortlich gemacht werden.

In der Vergangenheit war die bisherige Regelung klar und präzise und führte meines Wissens auch nicht zu Schwierigkeiten. Nun aber wird hier ohne Not – und ohne Sicherheitsgewinn – eine völlig unpräzise Regelung geschaffen, die einerseits zu mehr Auseinandersetzungen über die zutreffende Verantwortlichkeitsteilung und andererseits auch zu einem Verlust an Sicherheit führen wird.



Claus-Dieter Helmke

meldet sich in jeder **gela** zu Wort: Ungereimtes aufs Korn genommen, Tipps des Praktikers für den Praktiker ... Der Autor ist selbst Gefahrgutbeauftragter und Träger des Deutschen Gefahrgut-Preises 2002

Gerade an diesem Punkt zeigt sich einmal mehr, dass eine Harmonisierung nur um der Harmonisierung Willen nicht der richtige Weg ist und der Sicherheit beim Transport gefährlicher Güter sogar abträglich sein kann. Aus meiner Sicht ist das zuständige Ministerium für diese Änderung eine sicherheitstechnische Begründung schuldig geblieben und es erscheint mir wünschenswert, von der Änderung einer bewährten Regelung Abstand zu nehmen.

IMPRESSUM

54. Jahrgang Seit 1956 Still working strong

Verlagsgruppe Hühlig Jehle Rehm GmbH
Im Weiher 10, 69121 Heidelberg

Handelsregister: Amtsgericht Heidelberg HRB 337 678

Geschäftsführer: Clemens Köhler

Storck Verlag Hamburg
Striepenweg 31, D-21147 Hamburg
Telefon: 040/7 97 13-01
Telefax: 040/7 97 13-101
Internet: www.storck-verlag.de
www.gelaweb.de

ISSN 0016-5808

Redaktion:
Uwe Heins, Chefredakteur, verantw. (uh) -130
eMail: uh@storck-verlag.de
Stefan Klein (skl) -131
eMail: skl@storck-verlag.de
Andrea Kaeser (ak) -133
eMail: ak@storck-verlag.de
Dr. Michael Heß (mih) -132
eMail: mih@storck-verlag.de

Anzeigen:
Horst Hamann, verantw. -120
eMail: anzeigen@storck-verlag.de

Vertrieb:
Dagmar Schwemmler -161
eMail: vertrieb@storck-verlag.de

Abonnement-Service:
Jutta Müller 08191/9 70 00-641
eMail: aboservice@hjr-verlag.de Fax: 08191/9 70 00-103
Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg

Bestellungen:
beim Abonnement-Service oder über den Buchhandel
Das Abonnement verlängert sich zu den geltenden Bedingungen um ein Jahr, wenn es nicht mit einer Frist von 8 Wochen zum Ende des Bezugszeitraums gekündigt wird.

Jahresabonnement: EUR 119,00
inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten

Einzelpreis: EUR 11,80
inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten

Erscheinungsweise: monatlich

Titelfoto: Messe München

Schweiz:
MMV SA Gefahrgutverlag Markus M. Vontlaufen
Casella Postale 363, CH-6925 Gentilino
Telefon: 091/9 80 09 09
Telefax: 091/9 80 09 64
eMail: mmvtvx@mmvtvx.ch
Internet: www.mmvtvx.ch

Herstellung:
Storck Druckerei GmbH & Co. KG
Striepenweg 31, 21147 Hamburg
eMail: vormann@storck-druckerei.de



Wir machen mit!

Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Vereinbarung mit dem Verlag. Alle Einzelheiten wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Gewähr kann jedoch nicht übernommen werden. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Titel und Vorspanne stammen in der Regel von der Redaktion.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Heidelberg



Auflage kontrolliert

Pressepiegel

Die Rechte zur Nutzung von Artikeln für elektronische Pressepiegel erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH

Tel. 030/28 49 30
www.presse-monitor.de